

Presseinformation

23. Dezember 2004

Eisregen im Bezirk Bruck an der Leitha

Kettenpflicht über den Zellerrain

Im Alpenvorland und auch im Waldviertel ist auf höher gelegenen Bundes- und Landesstraßen nach wie vor teilweise mit Schneefahrbahnen zu rechnen, wobei aber ausreichend gestreut ist. An exponierten Stellen wie etwa Brücken muss auch mit Reifglätte gerechnet werden. Die Fahrbahnen der übrigen Bundes- und Landesstraßen sind größtenteils trocken bis feucht, die der Autobahnen und Schnellstraßen trocken bis salznass. Aus dem Bezirk Bruck an der Leitha wurde gegen 7 Uhr Früh zudem Eisregen gemeldet.

Kettenpflicht für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen besteht nach wie vor auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden.

Die Kältepole Niederösterreichs sind heute die Gemeinden Gaming (Bezirk Scheibbs) mit – 8 und Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen) mit – 7 Grad. Am wärmsten ist es im Wienerwald; aus Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung) wurden + 2 Grad gemeldet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Michael Steininger, Telefon 02742/9005-602122.